



## Tino Sorge

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Rechtsanwalt

### PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 27.05.2019

Tino Sorge (CDU) zum 6. Mio. Euro Hilfsprogramm der Landesregierung „Kultur ans Netz“ für die Kulturbranche in Sachsen-Anhalt:

### „Hilfsprogramm für den Kulturbereich ein Zeichen der Wertschätzung“

„Solo-Selbstständige im Kulturbereich sind bisher in den allermeisten Fällen durch das Raster der bereits bestehenden Bundes- und Länder-Soforthilfen gefallen, so dass diese Berufsgruppe der gesonderten Unterstützung bedurfte. Die Sicherung der Lebenskosten über den Bezug von ALG II wird den gestandenen Persönlichkeiten im Kunstbereich nicht gerecht.“, machte der Magdeburger Bundestagsabgeordnete Tino Sorge deutlich.

„Ich begrüße es sehr, dass nun auch Solo-Selbstständigen für die kommenden Übergangsmomente mit einem monatlichen Basisbetrag über das Hilfsprogramm unterstützt werden. Damit ist nicht nur ein großer Schritt zum Erhalt der freien Kulturszene in Sachsen-Anhalt getan, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung, gerade auch hinsichtlich der Bewerbung Magdeburgs zur Kulturhauptstadt Europas 2025, gesetzt.“, so Sorge.

Noch vor Himmelfahrt hatte Sorge u.a. das Netzwerk der freien Kulturszene in Magdeburg besucht und sich über die schwierige Lage in der Stadt informiert.

Neben den Veranstaltungsorten, wie der Festung Mark oder Insel der Jugend, dem über die Stadt- und Landesgrenzen bekannten Kabarett „Zwickmühle“, sind es vor allem die zahlreichen Solo-Selbstständigen Künstlerinnen und Künstler, die unter der derzeitigen Coronapandemie schwer zu leiden haben. Aufgrund des Lockdowns wurden meist sämtliche Aufträge und Engagements auf längere Sicht abgesagt.

### Tino Sorge MdB

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
T: 030/ 227 - 77 410  
F: 030/ 227 - 76 408  
M: tino.sorge@bundestag.de

CDU-Wahlkreisbüro  
Fürstenwallstraße 17  
39104 Magdeburg  
T: 0391/ 25 49 816  
F: 0391/ 25 49 811  
M: tino.sorge.wk@bundestag.de